

Let your spirit set sail



Happy New Year auf den Kanaren

Silvester und Neujahr an Bord der Eye of the Wind

Mi. 28. Dezember 2016 – Sa. 07. Januar 2017



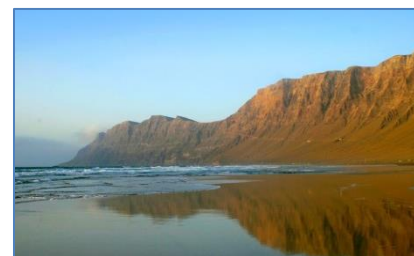
Tauschen Sie zum diesjährigen Jahreswechsel kaltes Winterwetter gegen **sonniges Kanaren-Klima** und regennasse Straßen gegen **azurblauen Ozean**. Wechseln Sie zum Ende der Weihnachtszeit vom Tannenbaum zum Traumstrand und sehen Sie in der **Silvesternacht** die Sektkorken und Feuerwerksraketen statt in trübes Dunkelgrau in ein sternenklares Firmament fliegen. Auf dem Großsegler Eye of the Wind nehmen wir Sie mit auf eine unvergessliche **Erkundungsreise durch die Welt der Kanarischen Inseln** und hinein in das neue Jahr 2017!

Hier gehen Sie an Bord: Lanzarote – Vulkankrater im Passatwind

Im Hafen von Arrecife auf der Kanaren-Insel Lanzarote heißt unsere Crew Sie an Bord willkommen. Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell wohlfühlen und Ihre Mitsegler kennenlernen.

Der Passatwind bringt warme Luft vom afrikanischen Kontinent herüber und sorgt für ein angenehmes Klima. Auch im Dezember werden rund um die östlichen Inseln des Kanaren-Archipels durchschnittliche Luft- und Wassertemperaturen um 20 Grad erreicht. Schwarz, braun und rot ragen die Spitzen der Vulkankegel mehr als 600 Meter in die Höhe. Ein Teil der Insel ist mit einer schwarzen Lavaschicht bedeckt, die überwiegend aus Palmen und Agaven bestehende Vegetation ist spärlich. Die weitläufige Mondlandschaft lässt sich am besten per Mietwagen erkunden, nach einer halbstündigen Autofahrt ist das Zentrum des Timanfaya Nationalparks mit den Montañas del Fuego, den Feuerbergen, erreicht.

Der internationale Flughafen Lanzarote wird von vielen Städten im deutschsprachigen Raum direkt angefliegen. Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.



Kanaren: „Die glückseligen Inseln“

Von See aus entdecken wir einige Inseln des Kanarischen Archipels, die in der wörtlichen Übersetzung „die glückseligen Inseln“ heißen. Zeit für Sie, das Schiff als einen Ort der Ruhe kennenzulernen, an dem Sie die Informationsflut und die Hektik des Alltags hinter sich lassen können. Erholung und Entspannung sind garantiert, Landgänge bieten eine erlebnisreiche Abwechslung zum Bordleben.



Die Kompassnadel zeigt in Richtung Erholung

Nach einer Sicherheits- und Segel-Einweisung durch die Schiffscrew dürfen Sie am Segelbetrieb schon bald selbst aktiv und auf freiwilliger Basis teilnehmen – Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Kein Tag verläuft wie der andere – auch Begegnungen mit Walen und Delfinen sind in diesem Teil des Atlantiks nicht unwahrscheinlich! Ausdauerndes Blauwassersegeln auf dem weiten Ozean macht bekanntlich hungrig, und fleißige Seeleute brauchen eine gute Stärkung – freuen Sie sich darum auf die hervorragende Bordküche, die in unseren Umfragen zur Kunden-Zufriedenheit durchweg die Bestnote 1,0 erhält.



Wetter, Wind und Wünsche bestimmen die Törnplanung

Den Verlauf jeder Tages-Etappe und besonders die Auswahl eines erreichbaren Hafens oder Ankerplatzes für die Nacht entscheidet der Kapitän oft noch am selben Tag und – wann immer möglich – natürlich auch unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche. Auf diese Weise erleben Sie den Törn als eine angenehme Mischung aus Abenteuer und Komfort, aus Mitmachen und Genießen. Mögliche Zwischenstopps im Hafen oder am Ankerplatz sind:

• Fuerteventura – „die Stille“

Besonders reizvoll ist die naturbelassene landschaftliche Schönheit dieser Vulkaninsel. Lava-Tunnel, schwarze Strände, im Meer versunkene Vulkankrater mit Lagune, mit Palmen bewachsene Täler, Kakteen-Gärten und Weinanbaugelände prägen das Landschaftsbild von Fuerteventura, die den Beinamen „die Stille“ trägt.



• La Graciosa mit der Playa Francesa

Einer der schönsten Ankerplätze ist die Bucht bei Playa Francesa vor Lanzarotes Nachbarinsel La Graciosa. Über einem goldgelben Sandstrand erhebt sich majestätisch der Montaña Amarilla, rings um das Schiff schimmert silbrig der Atlantik. Nach dem Landgang mit dem Beiboot ist eine Bergwanderung möglich und lohnenswert. In einem langgezogenen Kreis um den Vulkan herum überwindet man auf dem Weg nach oben – bis zum Kraterand – 170 Höhenmeter. Vom höchsten Punkt der Insel reicht der Ausblick über Sand, Stein, Lava und Geröll in allen Formen und Farben. Eine Mischung aus Wüste und Vulkankuppen ... umgeben vom Meer.



• Gran Canaria – eine Insel wie ein „Miniaturkontinent“

Die Dünen von Maspalomas an der Südseite der Insel wirken wie eine geografische Fortsetzung der Sahara – mitten im Atlantik. Nur wenige Seemeilen entfernt liegt das Fischerdorf Mogán, das auch Venedig des Südens genannt wird. In der Hauptstadt Las Palmas lohnt ein Besuch im Hafengebiet und in der historischen Altstadt Vegueta. Das touristische Angebot umfasst Aussichtspunkte im Gebirge, einen Kakteenpark, die Höhlen von Artenara und vieles mehr. Hier lohnt sich sogar ein mehrmaliger Landgang oder der Aufenthalt in einer geschützten Ankerbucht als weiterer Höhepunkt dieser Segelreise.



Abschied in Arrecife

Im Hafen von Arrecife verabschieden Sie sich nach erlebnisreichen Tagen von Ihren Mitseglern, der Crew und von „Ihrem“ Schiff. Mit einem Seesack voller bleibender Erinnerungen an diesen außergewöhnlichen Jahreswechsel unter Segeln gehen Sie hier wieder von Bord.



Sechs gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme:

- Ausgewogenes Verhältnis zwischen Zeit auf See und Zeit für Landgänge
- Kanarisches Insel-Hopping zwischen Lanzarote und Gran Canaria
- Erholsames Segel-Erlebnis auf dem Atlantik
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Großsegler
- Silvester und Neujahr an Bord eines Windjammers
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends



Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Reiseverlauf:

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Der Törn (wie auch alle anderen Reisen an Bord der Eye of the Wind) eignet sich als Erfahrungsnachweis für Schiffer und Maschinisten auf Traditionsschiffen nach den Bestimmungen des DSV (Deutscher Segler-Verband) bzw. des DMVY (Deutscher Motoryacht Verband) und nach der Verordnung über den Erwerb von Sportsee- und Sporthochseeschifferscheinen und die Besetzung von Traditionsschiffen (Sportseeschifferscheinverordnung, SportSeeSchV von 1992 / 2010).

Reisetermin:

Mi. 28. Dezember 2016 bis Sa. 07. Januar 2017

Leistungen:

- 10 Übernachtungen auf dem 100 Jahre alten Traditionsssegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortablen Doppelkabinen mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernsehen/Video und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten:

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke.

Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich, bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Fotos:

mit frdl. Genehmigung durch PROMOTUR TURISMO CANARIAS; FTS Archiv.

Ein Angebot der
FORUM train & sail GmbH
Mandichostraße 18, 86504 Merching

www.eyeofthewind.net

Telefon: +49 (0)8233 381-227
Telefax: +49 (0)8233 381-9943
E-Mail: info@eyeofthewind.net

